



Quartalsmitteilung

1. Januar – 31. März 2016

TECHNOTRANS AUF EINEN BLICK

	Veränderung zum Vorjahr	1.1.– 31.3.2016 T€	1.1.– 31.3.2015 T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	-0,5%	30.403	30.570	122.838	112.371
davon Technology	-3,5%	19.953	20.679	81.457	73.758
davon Services	5,7%	10.450	9.891	41.381	38.613
EBITDA	-7,5%	2.835	3.064	12.187	9.873
EBITDA-Marge (%)		9,3	10,0	9,9	8,8
EBIT	-10,2%	2.060	2.294	8.952	6.830
EBIT-Marge (%)		6,8	7,5	7,3	6,1
Periodenergebnis¹	-0,4%	1.459	1.465	6.262	4.381
in Prozent vom Umsatz		4,8	4,8	5,1	3,9
Ergebnis je Aktie (€)	0,0%	0,22	0,22	0,96	0,67
Dividende (€)				0,48*	0,33
Bilanzsumme	3,1%	78.382	79.479	76.043	74.534
Eigenkapital	2,4%	52.945	49.451	51.725	47.470
Eigenkapitalquote (%)		67,5	62,2	68,0	63,7
Eigenkapitalrentabilität (%) ²		2,8	3,0	12,3	9,4
Nettoverschuldung³	11,3%	-12.878	-7.917	-11.575	-4.763
Free Cashflow⁴	-53,7%	1.369	2.956	8.542	4.821
Mitarbeiter (Ø)	1,7%	824	786	810	771
Personalaufwand	3,8%	10.711	10.318	42.160	39.808
in Prozent vom Umsatz		35,2	33,8	34,3	35,4
Umsatz pro Mitarbeiter	-5,1%	37	39	152	146
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.532.750	6.517.693	6.530.588	6.516.434
Höchster Kurs (€)		18,69	12,91	19,90	9,56
Niedrigster Kurs (€)		15,77	9,21	9,21	7,41

¹Periodenergebnis

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

²Eigenkapitalrentabilität

= Periodenergebnis/Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG

³Nettoverschuldung

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten - liquide Mittel

⁴Free Cashflow

= Nettzahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit
+ für Investitionen eingesetzte Nettzahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

*Vorschlag an die Hauptversammlung

TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT – DIE AKTIE

Aktuelle Kurseinschätzungen der Analysten für die technotrans-Aktie liegen zwischen 20,00 und 23,00 Euro und beinhalten ausnahmslos Kaufempfehlungen.



	AUF EINEN BLICK/KENNZAHLEN	2
	BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	4
	ERLÄUTERUNGEN DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND DES GESCHÄFTSVERLAUFES	5
	ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	6
	NACHTRAGSBERICHT	10
	CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	10
	AUSBLICK	11
	ANLAGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG	12
	‣ Konzernbilanz	12
	‣ Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
	‣ Konzern-Gesamtergebnissrechnung	15
	‣ Konzern-Kapitalflussrechnung	16
	‣ Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
	WEITERE INFORMATIONEN	18
	‣ Aktionärsstruktur	18
	‣ IR-Service	18
	‣ Hinweis	18
	‣ Finanzkalender	18

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Start ins neue Geschäftsjahr liegt hinter uns und die technotrans Unternehmensgruppe hat sich angesichts der zahlreichen globalen Herausforderungen gut geschlagen. Obwohl wir aufgrund einer schwächeren Entwicklung im Maschinen- und Anlagenbau im ersten Quartal erstmals seit zwei Jahren einen leichten Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr verbuchen mussten, sehen wir technotrans weiterhin auf einem soliden, durch die unterschiedlichsten Marktfelder getragenen Wachstumskurs.

Wie Sie unseren jüngsten Meldungen entnehmen konnten, gab es Anfang April Veränderungen in unserem Beteiligungsportfolio. Die technotrans-Gruppe stärkt mit dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der Ovidius GmbH ihr Services-Segment. Die Ovidius GmbH und deren Tochtergesellschaft, die EasyBrowse GmbH mit Sitz in Schwerin, entwickeln XML-basierte Content Management- und Redaktionssysteme für die Technische Dokumentation und ergänzen damit zukünftig das Produktportfolio der gds GmbH. Aus Sicht des Vorstands gliedern sich die Ovidius GmbH und die EasyBrowse GmbH damit gut in die bestehenden geschäftlichen Aktivitäten der technotrans-Gruppe ein.

In den vergangenen Wochen wurden die Erwartungen zum Wachstum der Weltwirtschaft korrigiert, weil zum Beispiel die chinesische Wirtschaft weniger stark wächst als zuvor und weil neue geopolitische Konflikte den Warenaustausch insbesondere bei Investitionsgütern zu beeinträchtigen drohen.

Trotzdem prognostizieren wir für das Gesamtjahr aus heutiger Sicht ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse und – bereinigt um Währungsumrechnungseffekte – auch des operativen Ergebnisses. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Ziele, bei einer anhaltend stabilen Entwicklung der konjunkturellen Rahmenbedingungen, erreichen werden. Für das Gesamtjahr 2016 erwarten wir einen Umsatz in der Größenordnung von 126 bis 132 Millionen € sowie ein EBIT zwischen 9,5 und 10,5 Millionen €. Nicht zuletzt erwarten wir zumindest für das zweite Halbjahr positive Impulse von der diesjährigen drupa, der wichtigsten Branchenmesse der Druckindustrie.

Erstmals berichten wir über den Geschäftsverlauf eines Quartals in Form einer Quartalsmitteilung. Für das erste und das dritte Quartal eines Geschäftsjahres sind nun nicht mehr vollumfängliche Zwischenberichte vorgeschrieben. Wir haben uns bei unserem neuen Format allerdings weitgehend an dem bisherigen Berichtsformat orientiert. Wir sind der Überzeugung, damit den Interessen unserer Aktionäre und der übrigen Kapitalmarktteilnehmer gerecht zu werden.

In wenigen Tagen, am 12. Mai 2016, findet unsere diesjährige Hauptversammlung wie gewohnt in Münster statt. Dort werden Sie Gelegenheit haben, mit uns über das vergangene Geschäftsjahr und über die zukünftige Entwicklung der technotrans-Gruppe zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – bei der Liveübertragung im Internet oder persönlich.

Im Namen des Vorstandes



Henry Brickenkamp

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft zeigt sich in diesen Tagen sehr heterogen und volatil und wird sowohl durch politische als auch geographische Rahmenbedingungen eher negativ beeinflusst. Chinas Bruttoinlandprodukt (BIP) wuchs im ersten Quartal mit 6,7 Prozent, dies ist die schwächste Wachstumsrate seit Jahren für die weltweit zweitgrößte Volkswirtschaft. Die amerikanische Industrie produziert weniger und leidet weiter unter dem Dollarkurs, niedrigen Energiepreisen und schwacher Auslandsnachfrage. Im ersten Quartal fiel die Produktion annualisiert um 2,2 Prozent.

Nach einem Wachstum der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie in 2015 von ca. 3 bis 4 Prozent, prognostiziert der VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.) in seinem jüngsten Branchenreport für 2016 nur einen sehr moderaten Zuwachs von einem Prozent. Die Auftragseingänge in der umformenden Werkzeugmaschinenindustrie waren in den letzten Monaten ebenso eher rückläufig.

Auch der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) weist mit seiner Lagebeurteilung für die Geschäftserwartungen des verarbeitenden Gewerbes (Geschäftsklimaindex) im Februar 2016 auf einen deutlichen Rückgang hin.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich der Umsatz des Maschinen- und Anlagenbaus derzeit seitwärts bewegt. Der Umsatz befindet sich auf einem recht hohen Niveau, aber positive Signale und dynamisches Wachstum sind momentan nicht zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auch in der Lasertechnik zu beobachten. Die Branche schaut zwar – vor allem auf Grund ihrer Technologie – zuversichtlich in die Zukunft, aber ein reales Wachstum für die erste Jahreshälfte 2016 ist aktuell eher unwahrscheinlich.

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten drei Monaten 2016

Der Start in das Geschäftsjahr 2016 verlief für den technotrans-Konzern verhalten. Mit 30,4 Millionen € erzielten die Konzerngesellschaften gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres kein Wachstum (Vorjahr: 30,6 Millionen €) und blieben damit auch um 2,7 Prozent unter dem vierten Quartal 2015.

Diese Umsatzentwicklung ist im Wesentlichen geprägt von der unterschiedlichen Branchenzyklen in einem schwachen konjunkturellen Umfeld. Sie steht allerdings grundsätzlich im Einklang mit unserer Erwartung für den Geschäftsjahresverlauf.

Die Umsatzanteile außerhalb der Druckindustrie konnten im Jahresvergleich erstmals nicht zum Wachstum beitragen. Die Unternehmensgruppe lag nach dem besonders starken Jahresauftakt 2015 im Berichtszeitraum um 0,7 Millionen € unter dem Vorjahr. Das Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie entwickelte sich in den ersten drei Monaten hingegen weiter erfreulich, der Umsatz in der Printindustrie wuchs gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Millionen €. Insgesamt machte sich der schwache Start in das laufende Geschäftsjahr im Segment Technology besonders bemerkbar. Der Umsatz lag mit rund 20,0 Millionen € um 3,5 Prozent unter dem Vergleichsquartal. Zu einem großen Anteil kompensiert wurde diese Entwicklung durch ein wiederum starkes Servicegeschäft, welches gegenüber dem ersten Quartal 2015 um 5,7 Prozent wuchs.

Das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) für das erste Quartal lag mit 2,1 Millionen € um 0,2 Millionen € unter dem Vorjahreswert. Die Ergebnisentwicklung des technotrans-Konzerns wurde in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 durch negative Währungseffekte (unrealisierte Bewertungsunterschiede) belastet. Währungsbereinigt verbesserte sich hingegen im Berichtszeitraum die Ertragslage des Konzerns gegenüber dem Vorjahr und liegt im Rahmen der Erwartungen für das Gesamtjahr.

Der Rückgang beim Free Cashflow resultiert hauptsächlich aus einem stichtagsbedingt erhöhten Working Capital.

Ertragslage – Bruttoergebnis weiter gestärkt

Die Umsatzerlöse des technotrans-Konzerns lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 mit insgesamt 30,4 Millionen € in etwa auf Vorjahresniveau (30,6 Millionen €, -0,5 Prozent). Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte mit 2,1 Millionen € im gleichen Zeitraum ein um 0,2 Millionen € niedrigeres Betriebsergebnis als im Vorjahr (2,3 Millionen €). Die EBIT-Marge betrug damit nur 6,8 Prozent nach 7,5 Prozent im Vorjahr.

Für den Rückgang des ausgewiesenen Ergebnisses sind insbesondere Währungskurseffekte verantwortlich, die sich aus der Stichtagsbewertung konzerninterner

Aktiv- und Passivposten ergeben. Sie stellen überwiegend unrealisierte Gewinne/Verluste dar. Im laufenden Jahr ergibt sich hieraus saldiert ein Währungskursverlust in Höhe von 0,2 Millionen € (Vorjahr: Währungskursgewinn von 0,2 Millionen €). Währungsbereinigt hat sich die Ertragslage des Konzerns danach im Vergleich zum Vorjahr daher von 2,1 Millionen € (EBIT-Marge = 6,8 Prozent) auf 2,3 Millionen € (EBIT-Marge = 7,6 Prozent) verbessert. Die bereinigte EBIT-Marge liegt damit auch im ersten Quartal im Bereich der Erwartungen für das Geschäftsjahr 2016 (Prognose: 7,5 bis 8,0 Prozent).

Ertragskennzahlen	Q1 2015	Q1 2016	Δ in %
Umsatz (in Mio. €)	30,6	30,4	-0,5
EBITDA (in Mio. €)	3,1	2,8	-7,5
EBIT (in Mio. €)	2,3	2,1	-10,2
EBIT-Marge (in %)	7,5	6,8	
Konzernergebnis (in Mio. €)	1,5	1,4	-7,8
EPS (in €)	0,22	0,22	-0,6

Das Bruttoergebnis erreichte nach drei Monaten 10,4 Millionen €. Nach 10,2 Millionen € im Vorjahr entspricht dies einem Plus von 1,7 Prozent. Die Bruttomarge lag mit 34,2 Prozent um 0,8 Prozentpunkte über dem Niveau des ersten Quartals 2015. Auch die Vertriebs- und Verwaltungskosten blieben insgesamt unter dem Vorjahreszeitraum und trugen somit auch zur Verbesserung der operativen Ertragslage bei. Die Entwicklungskosten erhöhten sich leicht auf 1,1 Millionen € gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr: 1,0 Millionen €), die F+E-Quote betrug 3,5 Prozent nach 3,2 Prozent in 2015. Aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultierte nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 nur ein kleiner positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von nur 0,05 Millionen € (Vorjahr: 0,5 Millionen €). Im Zeitvergleich ergibt sich die Differenz nahezu ausschließlich aus den Bewertungsunterschieden, hier insbesondere in den Fremdwährungen USD, HKD, BRL sowie JPY.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag zum 31. März 2016 mit 2,8 Millionen € um 7,5 Prozent unter dem Vorjahr (3,1 Millionen €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen wie im Vorjahr rund 0,8 Millionen €.

Das Zinsergebnis verbesserte sich durch die niedrigere Verschuldung auf rund 0,1 Millionen € und setzte damit den rückläufigen Trend in den Finanzschulden fort. Der ausgewiesene Ertragssteueraufwand in Höhe von 0,6 Millionen € (Vorjahr: 0,6 Millionen €) führt zu einer Konzernsteuerquote von 28,5 Prozent (Vorjahr: 29,5 Prozent).

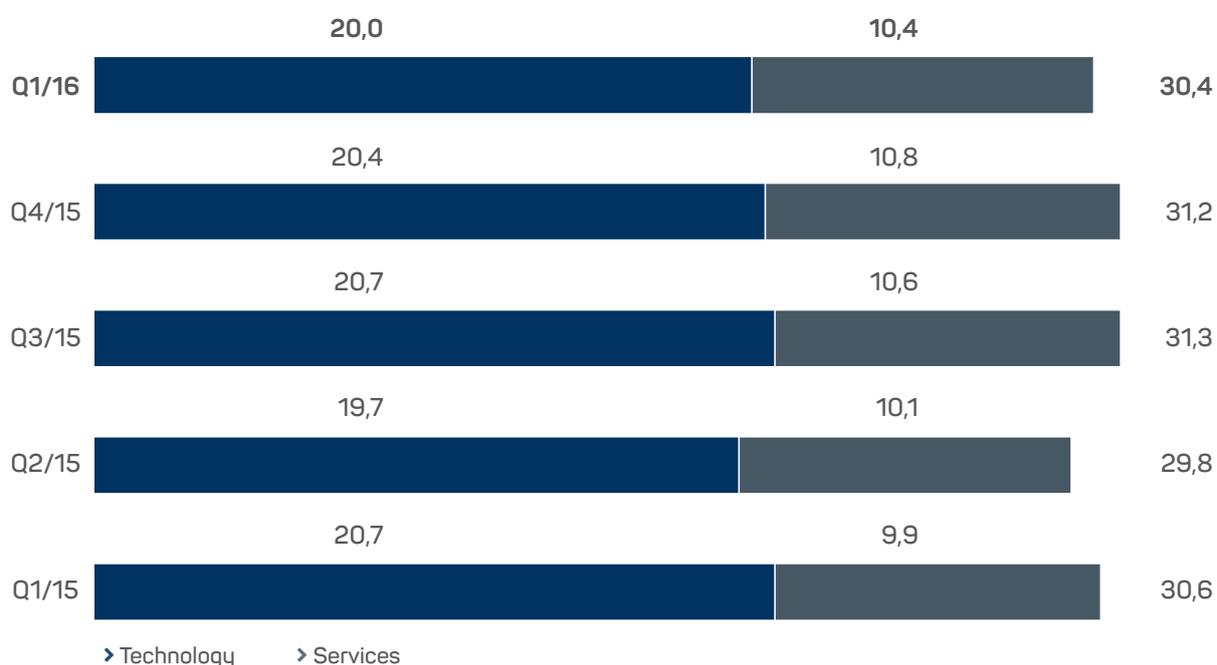
Das Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie lag nach den ersten drei Monaten bei 0,22 € (Vorjahr: 0,22 €). Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im Berichtszeitraum 1,5 Millionen € (Vorjahr: 1,5 Millionen €). Die Umsatzrendite betrug wie im Vorjahr 4,8 Prozent.

Segmentbericht

Das Segment Technology erwirtschaftete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016 Umsatzerlöse in Höhe von fast 20,0 Millionen € (Vorjahr: 20,7 Millionen €). Der Rückgang um 0,7 Millionen € (-3,5 Prozent) gegenüber dem Vergleichszeitraum resultiert dabei aus dem Non-Print-Geschäft. Während die Umsatz- und Auftragslage in der Druckindustrie erfreulich stabil blieb, konnte in den übrigen Technologiemarkten das sehr hohe Niveau der ersten drei Monate des Vorjahres nicht bestätigt werden. Bereits

zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres hat sich der schwächere Start ins Jahr vor allem in den Geschäftsbe-
reichen Laserindustrie und Maschinenbau abgezeichnet und trifft damit technotrans nicht unerwartet. Gegenüber dem vierten Quartal 2015 konnte sogar ein leichtes Plus im Geschäft außerhalb der Druckindustrie erzielt werden. Auch für die kommenden Monate ist der Vorstand weiter vorsichtig optimistisch.

Umsatz nach Segmenten



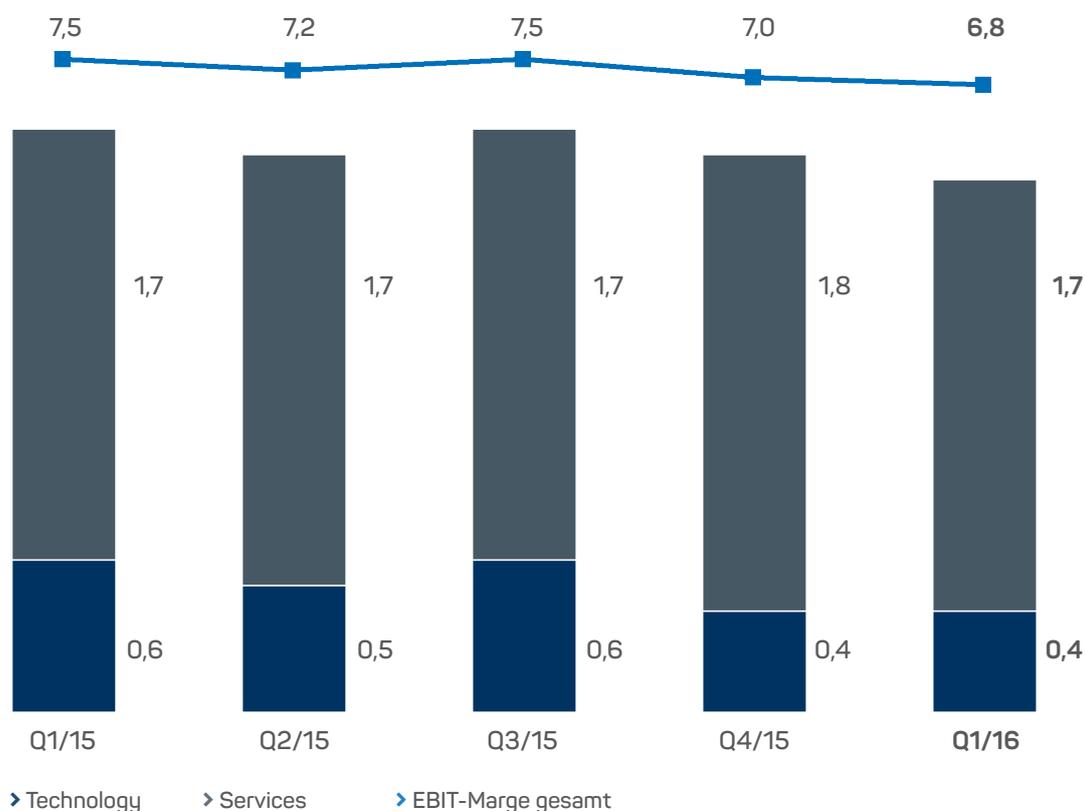
Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Segment Technology fiel zum Jahresbeginn von 0,6 Millionen € per März 2015 auf 0,4 Millionen € zurück. Die Segmentrendite erreichte damit nur 1,8 Prozent nach 3,0 Prozent im Vorjahr. Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnissituation des Segmentes hatten im Berichtszeitraum neben dem Umsatzvolumen insbesondere die leicht erhöhten Fixkosten (Personalkapazitäten an den Produktionsstandorten) sowie die im Vergleich zum Vorjahr negativen Währungskurseffekte aus der Stichtagsbewertung.

Das Segment Services verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 einen erfolgreichen Geschäftsverlauf. Mit 10,4 Millionen € lag der Umsatz um 5,7 Prozent über dem Vergleichsquartal des Vorjahres (Vorjahr: 9,9

Millionen €). Innerhalb des Segmentes resultierte der Anstieg sowohl aus dem Nachfolgeschäfts in den Technologiemarkten als auch aus einem erfreulichen Umsatzwachstum des Geschäfts mit der Technischen Dokumentation. Für den weiteren Jahresverlauf geht der Vorstand unverändert von einem Wachstum aus.

Im ersten Quartal bestätigte das Segment die gute Ertragslage. Nach drei Monaten betrug das Segmentergebnis 1,7 Millionen € und lag damit auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 1,7 Millionen €). Darin enthalten sind erhöhte Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Anfang April verkündeten Akquisition der Ovidius GmbH. Die Segmentrendite belief sich für den Berichtszeitraum auf 16,3 Prozent nach 16,9 Prozent im Vorjahr.

EBIT nach Segmenten



Vermögenslage – starke Eigenkapitalbasis

Die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns ist zum 31. März 2016 insgesamt um 3,1 Prozent auf 78,4 Millionen € (31. Dezember 2015: 76,0 Millionen €) gestiegen. Während die langfristigen Vermögenswerte seit dem 31. Dezember 2015 erwartungsgemäß abnahmen, entwickelten sich die kurzfristigen Vermögenswerte aufgrund der erhöhten Vorratsbestände und der liquiden Mittel zum Stichtag gegenläufig.

51,7 Millionen €). Dies entspricht zum Stichtag 31. März 2016 einer Eigenkapitalquote von 67,5 Prozent. Die langfristigen Schulden reduzierten sich leicht um 0,3 Millionen € auf 7,7 Millionen €, hauptsächlich aufgrund planmäßiger Tilgungen von Finanzschulden. Bedingt durch den Anstieg der Vorratsbestände gegenüber dem Geschäftsjahresende 2015 haben sich auf der Passivseite auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen leicht erhöht.

Das Eigenkapital wuchs im Berichtszeitraum um 2,4 Prozent auf 52,9 Millionen € (31. Dezember 2015:

Bilanzkennzahlen	Dez 2015	Mrz 2016	Δ in %
Bilanzsumme (in Mio. €)	76,0	78,4	3,1
Langfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	25,2	24,6	-2,6
Kurzfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	50,8	53,8	5,9
Eigenkapital (in Mio. €)	51,7	52,9	2,4
EK-Quote (in %)	68,0	67,5	
Finanzschulden (in Mio. €)	8,1	7,4	-8,3
Nettoliquidität (in Mio. €)	11,6	12,9	11,3

Finanzlage – Nettoliquidität positiv entwickelt

Die bilanzielle Nettoverschuldung – nach Saldierung der liquiden Mittel mit den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten – hat sich weiter sehr erfreulich entwickelt. Zum 31. März 2016 verbesserte sich die Nettoliquidität gegenüber dem Vorjahr (31. März 2015) von 7,9 Millionen € auf 12,9 Millionen €.

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte im ersten Quartal ein Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) von 1,5 Millionen € nach 3,4 Millionen € im Vorjahr. Im Vergleich zu 2015 ergab sich aus den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens im Berichtszeitraum insgesamt ein Mittelabfluss von -0,6 Millionen € (Vorjahr: Mittelzufluss

von 0,9 Millionen €). Für Zinsen und Steuern fielen im laufenden Jahr bisher rund 0,6 Millionen € (Vorjahr: 0,8 Millionen €) an. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -0,2 Millionen € (Vorjahr: -0,4 Millionen €). Aufgrund des negativen Cashflow-Effektes aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens erreichte der Free Cashflow zum Ende der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres mit nur 1,4 Millionen € noch nicht das Niveau des Vorjahres von 3,0 Millionen €. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug wie im Vorjahr -0,7 Millionen €. Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 erhöhten sich die liquiden Mittel leicht von 20,0 Millionen € auf 20,6 Millionen €.

Cashflow-Kennzahlen	Q1 2015	Q1 2016	Δ in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (in Mio. €)	3,4	1,5	-54,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit (in Mio. €)	-0,4	-0,2	-58,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. €)	-0,7	-0,7	-4,7
Free Cashflow (in Mio. €)	3,0	1,4	-53,7

Mitarbeiter

Im laufenden Geschäftsjahr waren durchschnittlich 824 Mitarbeiter (Vorjahr: 786 Mitarbeiter) im technotrans-Konzern beschäftigt. Mit einem Vollzeitbeschäftigungsäquivalent von 757 Mitarbeitern bringt technotrans seine große Investitionsbereitschaft in die Berufsausbildung sowie in den Bedarf an zunehmender Teilzeitbeschäftigung zum Ausdruck. Der Personalaufwand stieg von 10,3 Millionen € im Vorjahr auf 10,7 Millionen € im ersten Quartal. Die Personalaufwandsquote beträgt 35,2 Prozent (bezogen auf den Umsatz) und lag damit über dem Niveau des Vergleichszeitraums 2015 (Vorjahr: 33,8 Prozent). Der erwartete Anstieg der Personalkosten resultiert zum einen

aus dem wachstumsbedingten Aufbau der Kapazitäten an den deutschen Produktionsstandorten sowie aus einer Entgelterhöhung von durchschnittlich 3 Prozent.

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten drei Monate des laufenden Jahres 568 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 noch 566 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Dem Segment Services waren zum 31. März 2016 insgesamt 256 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2015 waren es 262.

NACHTRAGSBERICHT

Am 12. April 2016 hat die technotrans AG über ihre Tochtergesellschaft gds GmbH eine Mehrheitsbeteiligung von insgesamt 51 Prozent an der Ovidius GmbH, Berlin, erworben. Der Erwerb erfolgte zum einen durch die Übernahme der von der Ovidius GmbH selbst gehaltenen eigenen Geschäftsanteile und zum anderen im Wege einer Erhöhung des Stammkapitals der Ovidius GmbH. Darüber hinaus wurde mit einem Gesellschafter der Ovidius GmbH eine Put- und Call-Option vereinbart, durch deren Ausübung die Beteiligung der gds GmbH an der Ovidius GmbH auf 85 Prozent erhöht werden kann.

Die technotrans-Unternehmensgruppe stärkt mit dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der Ovidius GmbH ihr Services-Segment. Die Ovidius GmbH und deren Tochtergesellschaft, die EasyBrowse GmbH mit Sitz in Schwerin, entwickeln XML-basierte Content Management- und Redaktionssysteme für die Technische Dokumentation und ergänzen damit zukünftig das Produktportfolio der gds GmbH. Die Unternehmen erwirtschafteten zuletzt einen Umsatz von 2,5 Millionen € und sind profitabel. Die Ovidius GmbH wird erstmals ab 1. April 2016 in den Konzernabschluss der technotrans AG einbezogen.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den Chancen und Risiken verweisen wir zunächst auf die im zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2015 getroffenen Aussagen, die im Grundsatz weiter gelten. Aus unserer Sicht hat sich in den vergangenen Wochen jedoch das Risiko leicht erhöht, das aus konjunkturellen Zyklen erwächst. Daraus können sich finanzielle Auswirkungen für technotrans ergeben. Gleichzeitig

ermöglicht das unternehmerische Handeln neue Chancen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition in unterschiedlichen Märkten. Es sind derzeit und auf absehbare Zeit keine Risiken, die für sich genommen oder im Zusammenwirken mit anderen Risikofaktoren existenzgefährdend auf die technotrans-Gruppe wirken könnten, erkennbar.

Erwartete Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) sieht die weltweiten Konjunkturaussichten skeptisch. Wegen schwacher Zahlen aus den USA und Japan senkte er seine globale Wachstumsprognose erneut, nun auf 3,2 Prozent. Daneben belastet vor allem die Rezession einiger Schwellenländer, wie Brasilien, die Märkte weltweit. Für die Eurozone geht der IWF jetzt nur noch von einer Zunahme der Wirtschaftsleistung von 1,5 Prozent aus. Die europäische Wirtschaft sieht der Währungsfond derzeit durch das politische Umfeld einem starken Druck ausgesetzt.

Die Gemeinschaftsprognose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute für Deutschland fällt mit dem Frühjahrsgutachten ebenfalls nur moderat aus. Das Wachstum in Deutschland haben die Wirtschaftsforscher für 2016 nach unten revidiert, demnach soll das Bruttoinlandsprodukt nur noch um 1,6 Prozent zulegen.

Chinas Wirtschaft hat im ersten Quartal zwar an Schwung verloren, aber Industrieproduktion und Anlageinvestitionen haben zuletzt wieder zugelegt. Es wird erwartet, dass damit die Wirtschaft im weiteren Jahresverlauf an Halt gewinnt.

Die Eintrübung des weltwirtschaftlichen Umfeldes sorgt bei der Mehrzahl der Fachzweige des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus für eine hohe Unsicherheit. Der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) erwartet für 2016 ein Null-Wachstum für die preisbereinigte Produktion von Maschinen und Anlagen in Deutschland. Eine differenzierte Prognose für die künftige Entwicklung des technotrans-Konzerns ist daher schwer vorhersagbar.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung spiegelt weiterhin unsere Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr wider. Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2016 insgesamt vorsichtig optimistisch. technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen.

Trotz eines verhaltenen Starts in das neue Geschäftsjahr in den Märkten der Laserindustrie und des Werkzeugmaschinenbaus erwartet der Vorstand unverändert für den technotrans-Konzern einen Umsatz von 126 bis 132 Millionen € und eine EBIT-Marge zwischen 7,5 und 8,0 Prozent. Das operative Ergebnis (EBIT) des Konzerns soll im Jahr 2016 währungsbereinigt um 1 bis 2 Millionen € steigen.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen sollte sich im Segment Technology im weiteren Jahresverlauf die Umsatz- und Ertragslage wieder positiv entwickeln. Das Segment Services repräsentiert unverändert einen hohen Umsatzanteil am Gesamtgeschäft und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unseres Geschäfts. Wir gehen davon aus, dass 2016 der Umsatz in diesem Segment mit der Erweiterung des Geschäftes durch die Einbeziehung der Mehrheitsbeteiligung an der Ovidius GmbH ab 1. April 2016 um ca. 8 Prozent gegenüber 2015 steigen und die Ertragslage weiterhin stabil bleiben wird.

Ziele des Konzerns und der Segmente

		IST 2015	Prognose 2016
Umsatz	in Mio. €	122,8	126-132
Technology	in Mio. €	81,4	84-88
Service	in Mio. €	41,4	42-44
EBIT	in Mio. €	9,0	9,5-10,5
	in %	7,3	7,5-8
Free Cashflow	in Mio. €	8,5	>5

KONZERNBILANZ

AKTIVA	31.3.2016	31.12.2015
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	14.394	14.700
Geschäfts- und Firmenwert	5.828	5.828
Immaterielle Vermögenswerte	2.867	3.200
Ertragsteuererstattungsansprüche	58	58
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	84	48
Latente Steuern	1.381	1.430
	24.612	25.264
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	19.154	17.547
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.740	11.552
Ertragsteuererstattungsansprüche	129	142
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	763	466
Sonstige Vermögenswerte	1.368	1.094
Liquide Mittel	20.616	19.978
	53.770	50.779
Gesamt Aktiva	78.382	76.043

PASSIVA

	31.3.2016	31.12.2015
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	42.467	36.147
Sonstige Rücklagen	-11.712	-11.448
Periodenergebnis	1.459	6.262
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	52.050	50.797
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	895	928
	52.945	51.725
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	5.746	6.061
Rückstellungen	1.144	1.123
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	358	360
Latente Steuern	429	486
	7.677	8.030
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	1.647	1.997
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.783	2.433
Erhaltene Anzahlungen	3.844	3.359
Rückstellungen	4.994	5.428
Ertragssteuerverbindlichkeiten	883	885
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	474	532
Sonstige Verbindlichkeiten	2.135	1.654
	17.760	16.228
Gesamt Passiva	78.382	76.043

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	11.- 31.3.2016	11.- 31.3.2015
	T€	T€
Umsatzerlöse	30.403	30.570
davon Technology	19.953	20.679
davon Services	10.450	9.891
Umsatzkosten	-20.003	-20.346
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.400	10.224
Vertriebskosten	-4.105	-4.174
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.224	-3.254
Entwicklungskosten	-1.058	-972
Sonstige betriebliche Erträge	713	1.598
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-666	-1.128
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	2.060	2.294
Finanzerträge	0	11
Finanzaufwendungen	-67	-113
Finanzergebnis	-67	-102
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.993	2.192
Ertragsteuern	-568	-646
Periodenergebnis	1.425	1.546
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.459	1.465
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-34	81
Ergebnis je Aktie (€)		
(unverwässert)	0,22	0,22
(verwässert)	0,22	0,22

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	11.- 31.3.2016	11.- 31.3.2015
	T€	T€
Periodenergebnis	1.425	1.546
Sonstige Ergebnis		
Posten, die für den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	-344	503
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)	99	-86
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	6	5
Latente Steuern	-2	-2
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	4	3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-241	420
Gesamtergebnis der Periode	1.184	1.966
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.218	1.885
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-34	81

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	11.- 31.3.2016	11.- 31.3.2015
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	1.425	1.546
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	775	770
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	35	15
Ertragsteuern	568	646
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	0	-5
Fremdwährungsverluste (+)/-gewinne (-)	-156	135
Finanzergebnis	68	102
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	2.715	3.209
Veränderung der:		
Vorräte	-1.607	-1.831
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-745	-1.036
Sonstigen langfristigen Vermögenswerte	-93	0
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	2.284	3.570
Rückstellungen	-413	205
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	2.141	4.117
Vereinnahmte Zinsen	0	11
Gezahlte Zinsen	-68	-113
Gezahlte Ertragsteuern/Ertragssteuerstattungen	-536	-652
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	1.537	3.363
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-159	-369
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-9	-49
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	11
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-168	-407
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-666	-699
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-666	-699
Veränderung der liquiden Mittel	703	2.257
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	19.978	17.238
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-66	195
Liquide Mittel am Ende der Periode	20.615	19.690

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Aktionären der technotrans AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	31.3.2016	31.12.2015
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	50.797	928	51.725	47.470
Periodenergebnis	1.459	-34	1.425	6.215
Sonstiges Ergebnis	-240	0	-240	-56
Gesamtergebnis der Periode	1.219	-34	1.185	6.159
Transaktionen mit Eigentümern				
Ausschüttungen	0	0	0	-2.151
Ausgabe eigener Aktien	35	0	35	247
Transaktionen mit Eigentümern	35	0	35	-1.904
Eigenkapital am Periodenende	52.051	894	52.945	51.725

WEITERE INFORMATIONEN

Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur am Periodenende in %		31.03.2016
Freefloat	in %	75,44
technotrans AG	in %	5,43
Objectif Small Cap (F)	in %	6,29
Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (L)	in %	5,11
Midlin NV (NL)	in %	4,73
Baring Asset Managers Limited (UK)	in %	3,00

Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates

	31.03.2016
Vorstand	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	20.000
Dr. Christof Soest	18.764
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	3.366
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Thomas Poppenberg	642
Helmut Ruwisch	1.500
Dieter Schäfer	0

IR-Service

Unsere Website bietet einen umfassenden IR-Service. Neben Unternehmensberichten (online-Geschäftsbericht), Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung, erhalten Sie hier auch unser Factsheet und unsere Finanzmitteilungen.

www.technotrans.de/investor-relations

Hinweis

Die Quartalsmitteilung der technotrans AG zum 31. März 2016 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und steht in Übereinstimmung mit §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Diese Quartalsmitteilung erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanzkalender

Veröffentlichungen	Datum
Hauptversammlung	12.05.2016
Quartalsbericht 1-6/2015	05.08.2016
Quartalsbericht 1-9/2015	04.11.2016
Deutsches Eigenkapitalforum 2016	21. bis 23.11.2016
Geschäftsbericht 2016	07.03.2017

Member of
the technotrans group

☒ technotrans

☒ gds

☒ termotek

☒ kih

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany

Tel +49 (0)2583 301-1000
Fax +49 (0)2583 301-1030
info@technotrans.de
www.technotrans.de